



Gebrauchs- und Wartungsanleitung

Hebebühne mit Scherensystem

Garden 1000

Modell

- G-003/10
- G-004/10R

Version

- ELEKTRO-HYDRAULISCHE PUMPE
- ELEKTRONISCH MIT FERNSTEUERUNG



Bike-Lift EUROPE s.r.l.

Via Don Milani, 40/42

43012 Sanguinaro di Fontanellato (PARMA) – Italien

Internetseite: www.bikelifteurope.it

E-Mail: info@bikelifteurope.it

Inhaltsverzeichnis

1	 Allgemeine Hinweise	4
1.1	Vorwort.....	4
1.2	Verbote	5
1.3	Garantie	5
1.3.1	Garantiebedingungen.....	5
1.3.2	Versicherung.....	5
1.4	Herstelleridentifikation.....	6
1.5	Technischer Kundendienst und Ersatzteile	6
1.6	EG-Konformitätserklärung.....	7
1.7	Entsprechende Rechtsvorschriften	8
1.8	Legende	9
2	 Beschreibung des Gerätes	10
2.1	Bezeichnung des Gerätes	10
2.2	Identifizierung des Gerätes	10
2.3	Beschreibung des Gerätes	11
2.4	Bestimmungsgemäßer Einsatz und vorsehbarer regelwidriger Gebrauch.....	12
2.5	Technische Eigenschaften.....	13
2.5.1	GARDEN 1000	13
3	 Sicherheit	14
3.1	Eigenschaften der Arbeitsumgebung	14
3.2	Schallpegel.....	14
3.3	Restgefahren.....	14
3.4	Schutz der Bediener.....	15
3.5	Sicherheitssysteme	15
3.6	Piktogramme	16
4	 Transport und Handhabung.....	17
4.1	Transport, Handhabung und Lagerung.....	17
4.2	Verpackung und Transport	17
4.3	Abladen und Handhabung	17
4.4	Warenannahme und Kontrolle	18
4.5	Lagerung	18
5	 Installation	20
5.1	Stromversorgung	20
5.2	Inbetriebnahme	21

6	 Abbau und Verschrottung	21
6.1	Abbau.....	21
6.2	Mechanischer Abbau	21
6.3	Verschrottung.....	21
7	 Gebrauch	22
7.1	Verladungstätigkeit	22
7.2	Entladungstätigkeit.....	23
7.3	Hebearten.....	23
7.3.1	ELEKTRO-HYDRAULISCHE PUMPE - Code-Endzahlen - 003	23
7.3.2	ELEKTRONISCH MIT FERNSTEUERUNG - Code-Endzahlen - 004/R	27
8	Wartung.....	25
8.1	Schmierung.....	25
8.2	Reinigung vom Hydraulikkreis	25
8.3	Ersatz der Kolben.....	26
8.4	Reinigung	27
8.4.1	Anfangsreinigung.....	27
8.4.2	Allgemeine Reinigung vom Gerät	27
8.4.3	Reinigung des Arbeitsbereichs	28
8.5	Störungen und Abhilfen.....	28
8.5.1	ELEKTRISCHE PUMPE	29
9	 Zubehör	31
	ERSATZTEILE - TECHNISCHE ZEICHNUNGEN.....	32
9.1	GARDEN 1000	32

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Vorwort

Die EU-Gebrauchs- und die Wartungsanleitung ist ein von Bike-Lift Europe s.r.l. ausgestelltes Dokument, welches als integraler Bestandteil des Gerätes zu behandeln ist.

Diese Ausgabe soll dem Benutzer effektive und sichere Anweisungen zur Nutzung und Wartung des Produktes liefern.



Dieses Handbuch muss vor jeder Installations-, Gebrauchs-, Wartungs- und Stilllegungstätigkeit der Maschine vollständig durchgelesen werden und soll für die ganze Lebensdauer des Gerätes sorgfältig aufbewahrt werden.

Zur korrekten Aufbewahrung des Handbuchs empfehlen wir:

- einen sorgfältigen Gebrauch ohne Beschädigung des Handbuchs;
- dass keine Teile, von diesem Handbuch, in keinem seiner Abschnitte entfernt, abgeändert oder neu geschrieben werden. Eventuelle Ausbesserungen des Handbuchs dürfen nur durch Bike-Lift-Europe s.r.l. durchgeführt werden;
- das Handbuch in einem trockenen Platz aufzubewahren, welcher dem Handbuch auf keine Weise schaden kann;
- das Handbuch an jeden weiteren Benutzer oder zukünftigem Inhaber der Maschine weiterzuleiten.



Alle Arbeitnehmer, die für den Gebrauch und Bedienung des Gerätes verantwortlich sind, müssen alle notwendigen Informationen erhalten und diesbezüglich auch angemessen ausgebildet werden.

Das Handbuch und die dazugehörige Dokumentation dürfen im Rahmen der Gesetzgebung, ohne eine ausdrückliche Zustimmung des Herstellers, nicht kopiert oder an Dritte weitergegeben werden.

Eine teilweise Befreiung von der oben angegebenen Anordnung kann auf die Ausarbeitung einer Kopie des vorliegenden Handbuchs angewandt werden, welche immer in der Nähe der Maschine, zum prompten Nachschlagen, gehalten werden soll, im Fall, dass das Original vom Handbuch an einem anderen Ort, als dem Ort in welchem die Maschine installiert wurde, aufbewahrt werden soll, zur Garantie einer besseren Aufbewahrung im Laufe der Zeit.

Zeichnungen, Daten und Eigenschaften aus diesem Handbuch können in jedem beliebigen Moment vom Hersteller ohne Ankündigung umgeändert werden.

Sollte es durch den Einbau von neuen Teilen zu wesentlichen Änderungen der Maschine kommen, wird von Bike-Lift Europe s.r.l. eine aktualisierte Version vom Handbuch verfasst, welche dem Kunden zusammen mit den neuen Teilen geliefert wird.

1.2 Verbote

Die Installation, der Betrieb, Wartung und Stilllegung der Maschine mit nicht angemessenen Mitteln und Handlungen, die nicht von diesem Handbuch vorgesehenen wurden, ist als regelwidrig einzustufen und befreit den Hersteller von jeder Art von Haftung für die daraus zu entstehenden Folgen für Personen, Tiere und Sachen.



Es ist ausdrücklich UNTERSAGT die Maschine von einem Bedienungspersonal bedienen zu lassen, welches die genauen Vorgaben, Prozeduren und die Gebrauchsanweisungen nicht kennt. Auch der Gebrauch durch nicht autorisiertes Personal (im Nachhinein auch „Nichtbediener“ genannt) ist untersagt.

Außerdem dürfen keine Kinder die Maschine gebrauchen und es dürfen sich auch keine Kinder oder „Nichtbediener“ in der Nähe des Gerätes im Laufe aller seinen Arbeitsphasen befinden.

Der Käufer oder Bediener der Maschine haftet vollständig für eventuelle Außerbetriebsetzungen der Schutzmaßnahmen oder irgendeiner anderen, vom Hersteller vorgesehenen, Maßnahme zum Schutz der Arbeitnehmer.

Jede Variation der Maschine (die in diesem Handbuch nicht vorgesehen wurde) von mechanischer, elektrotechnischer Natur, der Funktion des Steuerkommandos, der Steuerungslogik, der vorhandenen Kreise und der Sicherheitssysteme ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

1.3 Garantie

Das Unternehmen Bike-Lift Europe s.r.l. entzieht sich jeder Art von Verantwortung für Zwischenfälle, Brüche, Unfälle, usw., die durch unkorrektes Wissen oder auf jeden Fall durch die Nichtanwendung der in diesem Handbuch anwesenden Prozeduren hervorgerufen wurden. Das Gleiche gilt für Umänderungen, Varianten oder Anbringen von Zubehör, die nicht im Voraus bewilligt wurden.

1.3.1 Garantiebedingungen

Bike-Lift Europe s.r.l. bietet für die eigenen Produkte eine 12-monatige Garantie an. Kommerzielle Komponenten obliegen der Garantie des eigenen Herstellers.

Verschleißteile sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie beschränkt sich auf den Ersatz, ab Werk Bike-Lift Europe s.r.l., für die Teile, die nach unbestreitbarem Ermessen von Bike-Lift-Europe s.r.l. einen Material- oder Verarbeitungsmangel aufweisen. Sie deckt keine Arbeits- oder Reisekosten, die für den Austausch dieser Teile erforderlich waren, ab.

Die Anerkennung der Garantie verfällt sollte der Mangel auf einen unangemessenen Gebrauch des Produktes, eine nicht korrekte (keine Berücksichtigung der Anweisungen des Herstellers) Installation oder auf einen Ersatz mit nicht originalen Teilen zurückzuführen sein.

Die Garantie verfällt außerdem auch, sollte das Produkt für Leistungen eingesetzt werden, die den von Bike-Lift Europe s.r.l. angegebenen Einsatz überschreiten.

1.3.2 Versicherung

Alle Produkte der Bike-Lift-Europe s.r.l. sind von einer professionellen Haftpflichtversicherung für einen Höchstbetrag von 3.000.000,00 € abgedeckt. Hiervon ausgenommen sind Schäden, die durch Vernachlässigung oder Manipulation hervorgerufen wurden.

1.4 Herstelleridentifikation

Bike-Lift EUROPE s.r.l. Via Don Milani, 40/42, 43012 Sanguinaro di Fontanellato (PARMA) – Italien



Internetseite: www.bikelifteurope.it



E-Mail:
info@bikelifteurope.it



Tel: 0039-0521-827091



Fax: 0039-0521-827064

1.5 Technischer Kundendienst und Ersatzteile

Bei der Bestellung von Ersatzteilen, bitten wir um die Angabe der folgenden Daten:

- Modell und Matrikelnummer der Maschine;
- Codenummer und die Bezeichnung vom Produkt;
- Notwendige Stückzahl;
- Zustellungsart, Adresse und Telefonnummer.

Für den Ersatz sollen nur originale Teile gebraucht werden.

Warten Sie nicht auf die vollkommene Abnutzung der Teile, um sie auszuwechseln.



ACHTUNG: DIE VERSANDKOSTEN VOM ERSATZTEIL WERDEN DEM EMPFÄNGER BELASTET.

Für alle Wartungs- und Assistenztätigkeiten, die in diesem Handbuch nicht genannt oder beschrieben wurden, empfehlen wir sich immer an Bike-Lift Europe s.r.l. zu wenden.

1.6 EG-Konformitätserklärung

(Anhang II, Teil 1, Abschnitt A der Richtlinie 2006/42/EG)

Der Hersteller:

Unternehmen: Bike-Lift EUROPE S.r.l.
Anschrift: Via Don Milani, 40/42 - 43012 Sanguinaro di Fontanellato (PR) - Italien

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine:

Produktbezeichnung: Hebevorrichtung GARDEN 1000

Modell: G-003/10 – G-004/10R

Seriennummer:

Jahr

Funktion: Heben von Krafträder für Wartungsarbeiten am Fahrzeug

die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

- 2006/42/EG - Maschinenrichtlinie
- 2014/30/EU - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

und mit den folgenden harmonisierten Normen übereinstimmt:

- UNI EN ISO 12100:2010 - Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
- UNI EN 1493:2010 - Fahrzeughubebühnen

Person, die zur Erstellung der technischen Datei berechtigt ist:

Name: Alessandro Tozzi

Anschrift: Via Don Milani, 40/42 - 43012 Sanguinaro di Fontanellato (PR) - Italien

1.7 Entsprechende Rechtsvorschriften

Die Maschine wird durch die CE-Kennzeichnung im Rahmen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und ihrer nachfolgenden Aktualisierungen identifiziert.

Bezug	Titel
2006/42/EG	Richtlinie zur Maschinensicherheit
2014/30/EG	Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie (NSR)
EN ISO 12100 (2010)	Sicherheit der Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung.
UNI EN 349 (1993+A1: 2008)	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.
UNI EN ISO 13850 (2008)	Sicherheit von Maschinen - Nothalt - Gestaltungsleitsätze.
EN 1493 (2010)	Europäische Norm für Fahrzeugehebebühnen
EN 60204-1 (2016)	Richtlinie über den Stand der Technik zur Gestaltung und Umsetzung der elektrischen Ausrüstung von Maschinen, einschließlich der Schaltanlagen, die an die Maschinen
UNI EN ISO 4413:2012	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile - Hydraulik
UNI 1285-68	Resistenzberechnung von Metallrohren, die internem Druck ausgesetzt werden.

1.8 Legende

HEBEBÜHNE: System zur zentralen hydraulischen Anhebung für die Wartung und Reparatur von Motorrädern, Motorrollern und Quads. Die spezifische Identifizierung der einzelnen Hebevorrichtung wird auf der Titelseite von diesem Handbuch angegeben.

BEDIENUNGSPERSON/BETREIBER: Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie ihrer Aktualisierungen, wird angeben, dass der Begriff "Betreiber" eine Person oder Personen, die mit der Aufgabe der Installation, dem Betrieb, der Einstellung und der Reinigung der Hebevorrichtung beauftragt wurde, beschreibt. Die Wartung und Reparatur der Hebevorrichtung sollen nur vom erfahrenen Fachpersonal durchgeführt werden.

SYMBOLE	BEDEUTUNG
	Ein Piktogramm mit gelbem Dreieck schildert eine Warnung/Gefahr, wie z. B. Gefahr vor hohen Temperaturen, Quetschgefahr für Hände, ... aus.
	Ein Piktogramm von BLAUER und runder Form ist im Allgemeinen eine Verpflichtung zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (Schutzbrillen, usw.) oder ein Hinweis auf die Pflicht zum Durchlesen des Handbuchs.
	Rundes Verbotsschild warnt vor einem allgemeinen Verbot, wie z. B kein kompletter Zugang von Personen oder Verbot sich mit den Händen dem eingeschalteten Gerät zu nähern.
	Schildert aus, dass die Tätigkeit nur von spezialisiertem Fachpersonal, welches vom Arbeitgeber bewilligt wurde, ausgeführt werden darf.
	Verweist auf eine besondere Bedeutung, der man angemessene Aufmerksamkeit schenken soll.
	Betont, dass eine Tätigkeit nur von geschultem Fachpersonal, oder nachdem man aufmerksam die spezifischen Betriebsanleitungen durchgelesen und nachgeschlagen hat, durchgeführt werden soll.

2 Beschreibung des Gerätes

2.1 Bezeichnung des Gerätes

Scherenheber für die Wartung und Reparatur von Motorrädern, Rollern und Quads mit einer max. Tragfähigkeit von 1.000 kg.

Das Anheben der Hebevorrichtung von Bike-Lift-Europe s.r.l. kann durch eines der folgenden Systeme stattfinden:

- elektro-hydraulisches System;
- elektronisches System mit Fernbedienung

Dieses Handbuch bezieht sich auf das Modell, welches auf der Titelseite angegeben wurde.

2.2 Identifizierung des Gerätes



Abbildung 1 – Beispiel vom Identifizierungsschild, welches auf dem Gerät angebracht wurde

Die Kenndaten des Gerätes sind auf dem am Geräterahmen angebrachten Schild, wie auch in der beiliegenden Konformitätserklärung angegeben.

Diese Kenndaten sind bei der Ersatzteilbestellung, wie auch bei jedem Kontakt mit dem Hersteller anzugeben.

Es ist dem Anwender strengstens verboten, dieses Schild zu verändern oder zu entfernen. Das Entfernen oder Abändern des Kennschildes führt zum Verfall von jeder Art von Garantie.

Die Geräte können Aktualisierungen und kleinen ästhetischen Änderungen unterzogen werden und daher Details aufweisen, die nicht genau mit den abgebildeten übereinstimmen. Dieser Umstand führt jedoch zu keiner Beeinträchtigung der, in diesem Handbuch, enthaltenen Beschreibungen und Verfahren.

2.3 Beschreibung des Gerätes

Das Gerät mit der Bezeichnung **Hebebühne** ist eine Vorrichtung, die sich für das sichere und bequeme Stützen und Anheben von Motorfahrzeugen mit 2, 3, oder 4 Rädern im Laufe der Wartung und Reparatur eignet.

Die Hebevorrichtung (siehe Abbildung 2) setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

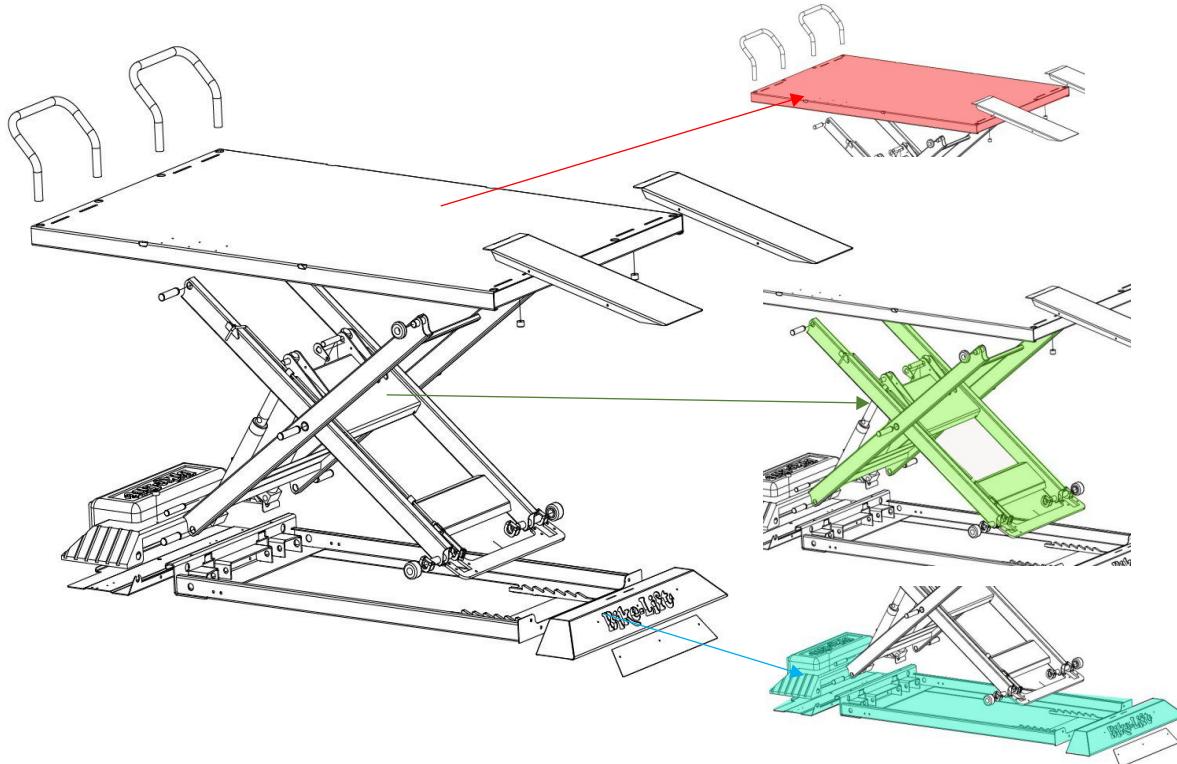
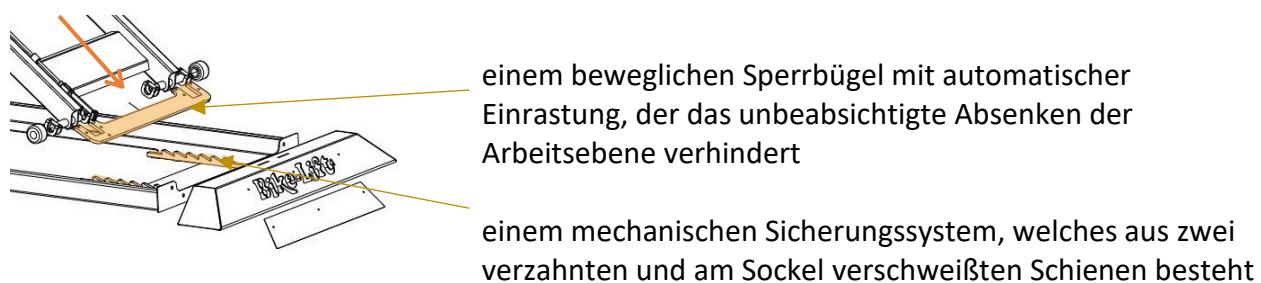


Abbildung 2 – Erklärungsbeispiel der Hebebühne

- einer Arbeitsebene, die hochgefahren werden kann (Rot);
- einem Sockel, der am Boden verankert werden kann (Blau);
- einem Scheren-Hubsystem, bestehend aus zwei in X-Form gekreuzten Stahlprofilen (Grün), die von einem hydraulischen Zylinder mit Fallschirmventil bewegt werden.

Die Absturzsicherung (in der folgenden Abbildung in Gelb angezeigt) besteht aus:



2.4 Bestimmungsgemäßer Einsatz und vorsehbarer regelwidriger Gebrauch



Personen, die sich um die Vorbereitung und den Gebrauch der Vorrichtung kümmern, müssen mit den Vorschriften und den Anweisungen vom folgenden Abschnitt vertraut gemacht werden.

Die Vorrichtung ist für das Anheben von zu wartenden Fahrzeugen mit 2, 3 oder 4 Rädern mit einem max. Gewicht von 1.000 kg vorgesehen.



Die Vorrichtung wurde für einen präzisen Einsatz entworfen. Ein diverser Einsatz vom Vorgesehenem oder ein Einsatz mit anderen technischen Parametern, als die, die vom Hersteller festgesetzt wurden, kann einen Gefahrenzustand für die Bediener darstellen.

Das Gerät kann in Werkstätten bei Mechanik- und Karosseriereparaturarbeiten eingesetzt werden.



Jeder andere Einsatz als der angegebene ist als unsachgemäß zu betrachten und kann zu einer Beschädigung vom Gerät und den Verletzungen der Bediener führen und ist somit **VERBOTEN**.



Das Gerät muss immer nur von einem Bediener betätigt werden.

Der Bediener muss immer in gut beleuchteten Räumen arbeiten und hat die, für seine Arbeit (Tätigkeit von Kfz-Werkstätten) erforderliche Arbeitskleidung zu tragen und soll dabei auch die erforderlichen Schutzausrüstungen anwenden.

Die Arbeitsposition des Bedieners im Laufe der Hebung und Senkung soll sich im Sicherheitsbereich befinden, der von der Kabellänge der Steuerdruckknopftafel abgegrenzt wurde.



Es ist strengstens verboten, Motorräder, die nur auf den Seitenständern gestützt sind, zu heben.

Es dürfen keine Motorräder, welche die angegebene Tragfähigkeit der Plattform überschreiten gehoben werden.

Das Gerät ist nicht für das Anheben von Personen vorgesehen.

2.5 Technische Eigenschaften

2.5.1 GARDEN 1000

(siehe Explosionszeichnung im Anhang zu diesem Handbuch)

VERTIKALE HEBEBÜHNE MIT SCHERENSYSTEM	
PARAMETER	WERT
Tragfähigkeit	1.000 kg
Max. Höhe	100 cm
Mindesthöhe	19 cm
Anzahl der Sicherheitspositionen	6
Ausmaße der Anhebeplattform	215 x 120 cm
Ausmaße der Auffahrrampe	82 x 24 cm
Gesamter Raumbedarf der Hebebühne	225 x 120 cm
Gewicht	300 kg

Je nach benötigter Bewegungsart stellen wir folgende zusätzliche Daten zur Verfügung:

2.5.1.1 GARDEN 1000 – G-003/10

HYDRAULISCHE STEUERUNG	
PARAMETER	WERT
Verfügbare Stromzufuhr	230 Volt- 50 Hz Europa
	200 Volt-50/60 Hz Japan
	110 Volt- 60 Hz Amerika
Potenz	1,1 kW
Verfügbare Schaltungen	serienmäßige Druckknopftafel

3 Sicherheit

3.1 Eigenschaften der Arbeitsumgebung

Die Umgebung, in welcher das Gerät gebraucht wird, soll gut beleuchtet sein, es darf keiner Art von Explosionsgefahr und Witterungsverhältnissen ausgesetzt werden.

Das Gerät funktioniert ordnungsgemäß innerhalb des folgenden Wertumfangs:

- Umgebungstemperatur zwischen 5 ° und 40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung: zwischen 30 % und 90 % ohne Kondenswasserbildung;

LAGERUNG: Die Hebebühne muss - vor Witterungseinflüssen geschützt - in einem geschlossenen, möglichst trockenen Raum gelagert werden.

3.2 Schallpegel

Der Schallpegel wurde unter normalen Einsatzbedingungen am Arbeitsplatz und in einem Abstand von 1 Meter und einem Bodenabstand von 1,6 m um die Hebebühne herum, gemessen.

Die Messung wurde mit einem, der Norm IEC 651 entsprechenden, Phonometer Klasse 1 gemessen. Das Resultat befindet sich unter der Mindestgrenze der rechtskräftigen Regelungen.

3.3 Restgefahren



Der Gebrauch der Hebebühne ist Fachleuten und Technikern vorbehalten und darf nur in Übereinstimmung mit den Maschinenrichtlinien 2006/42/EG und ihren Aktualisierungen durchgeführt werden.



Bevor sie mit der Arbeit anfangen, sollen sich die Betreiber vollkommen über die Position und den Betrieb aller Steuerungen, wie auch der Merkmale vom Gerät, die im „EU Gebrauchs- und Wartungshandbuches“ angegeben wurden, bewusst sein.

Es ist verboten die Hebebühne für andere Zwecke als die, die vom Hersteller vorgesehen wurden, zu gebrauchen.

Es sollen immer, die auf der Maschine, oder die in den angrenzenden Bereichen angebrachten Gefahrenschilder und/oder Warnhinweise beachtet werden.



Das Gerät soll immer nur von einem Bediener betätigt werden und er soll sich in einem sicheren Abstand befinden, der von der Länge des Kabels der Steuerdruckknopftafel abgegrenzt wird.

Die Arbeitsumgebung der Bediener soll immer frei und sauber von möglichen Ölresten gehalten werden, um somit einen leichten und sicheren Durchgang zu ermöglichen.

Der Käufer oder Bediener der Maschine haftet vollständig für eventuelle Außerbetriebsetzungen der Schutzmaßnahmen oder irgendeiner anderen, vom Hersteller vorgesehenen, Maßnahme zum Schutz der Arbeitnehmer.

Man soll bedenken, dass der Transport, die Installation, die Nutzung, Wartung und Stilllegung der Vorrichtung eine Gefahrenquelle darstellen kann, sollten diese Vorgänge außerhalb der Anforderungen von diesem Handbuch oder ohne eine gebührende Sorgfalt und Aufmerksamkeit verlangt von solchen Vorgängen, durchgeführt werden.

(Weitere Details zur Gefahrenbewertung können beim Hersteller beantragt werden)

3.4 Schutz der Bediener



Bevor man mit irgendeiner Tätigkeit auf der Fahrzeugehebebühne anfängt, soll man die entsprechende persönliche Schutzausrüstung (PSA), wie Handschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.



Es soll auch immer die angemessene Arbeitskleidung für die Arbeit in einer Werkstatt getragen werden.

3.5 Sicherheitssysteme

Das Gerät ist mit einer mechanischen Sicherheitsvorrichtung (Abbildung 3) versehen. Diese besteht aus einem mechanischen Sicherheitsbügel, mit einer Arretierung des unteren Laufs in Form von, auf dem unteren Sockel angeschweißten, Sperrschielen.

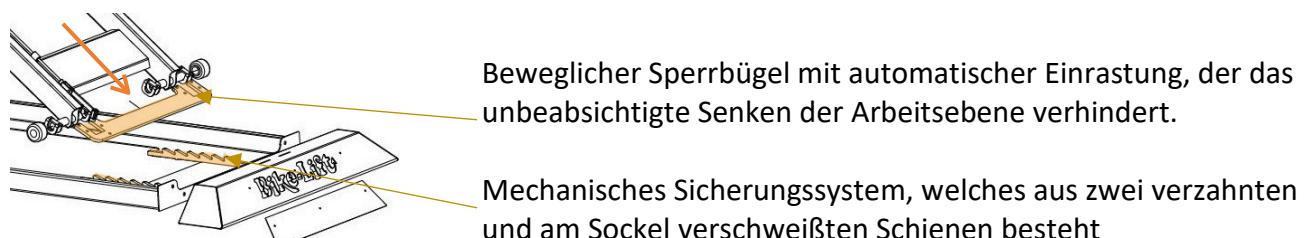


Abbildung 3 – mechanisches Sicherungssystem

Der Anhebekolben ist mit einem **Fallschirmventil** versehen, der den Zylinder vor einer Beschädigung des Hydraulikkreises schützt.

Zur Absicherung vom Gerät im Laufe der Anhebung:

- 1- Das freie Gleiten vom Verankerungsbügel entlang der Zahnschienen vom Sockel ermöglichen;
- 2- Wenn die erwünschte Position erreicht wurde, soll die Stange für die mechanische Arretierung und Schutz vor unkontrolliertem Fall der Struktur ausgeklinkt gelassen werden.

Zur Absicherung vom Gerät im Laufe des Abstiegs:

- 1- Die Verankerungsstange mit der vorgesehenen Haltevorrichtung verriegeln, damit sie den Abstieg vom System nicht behindert.
- 2- Sollte das System bis zum Anschlag gebracht werden (in die Position der Mindesthöhe) löst sich die Stange automatisch und wird somit den Aufstieg erlauben. Andernfalls sollte die richtige Position entschieden werden, soll die Stange verankert werden und wird somit als mechanische Absperrung fungieren, damit die Struktur nicht unkontrolliert herunterfällt.



Die mechanische Haltevorrichtung **soll im Laufe des Gebrauchs IMMER verriegelt bleiben**, damit das Gewicht der Struktur und des beladenen Fahrzeuges sich auch auf den verzahnten Schienen vom Sockel ausbreitet.

Beim Gebrauch der Hebebühne soll größte Aufmerksamkeit der Hebe- und Senkungstätigkeit gewidmet werden. Dabei soll sich der Bediener von der Hebevorrichtung entfernen. Die sichere Entfernung entspricht der Kabellänge der Steuerdruckknopftafel.

Man darf sich im Bereich der Hebebühnensteuerung für Fahrzeuge nicht aufhalten und der Durchgang von nicht befugtem Personal ist verboten.



Das Gerät muss immer nur von einem Bediener betätigt werden.



Sobald das Fahrzeug auf die Hebebühne verladen wurde, soll es in die Radanschlag/Zwinge gelegt werden (oder im Fall von Motorrädern, die mit dem Kippständer aufgebockt werden) und mit den vorhandenen Gurten mittels der dafür vorgesehenen Öffnungen und auf der Haltevorrichtung vom Rad gut befestigt werden.

IM RAHMEN DER WERTE, DIE AUF DEM KENNSCHILD ANGEgeben WURDEN:



Darf die Tragfähigkeit der Hebevorrichtung nicht überschritten werden;
Es dürfen nur Gegenstände gehoben werden;
Darf die Hebevorrichtung nicht verändert werden;
Soll die Last die ganze Zeit stabil und standhaft bleiben.

3.6 Piktogramme

	Gefahr vor Zerquetschungen der Hände und Arme durch die Hebebühne;
	Wenn die Plattform die erwünschte Höhe erreicht hat, soll der Arretierbügel eingesteckt werden, um zu vermeiden, dass sich die Plattform zufällig senkt.
	Das Fahrzeug soll auf die Plattform gestellt werden, nur wenn diese vollkommen gesenkt wurde. Bevor die Rampe gehoben wird, soll kontrolliert werden, dass nichts von der Rampe gestützt wird. Das Hinterrad des Motorrades darf während und nach dem Anheben nicht auf die Rampe gestellt werden.

4 Transport und Handhabung

4.1 Transport, Handhabung und Lagerung



ACHTUNG: Personen, die sich um den Transport und die Handhabung vom Gerät kümmern, müssen mit den Vorschriften und den Anweisungen von diesem Abschnitt vertraut gemacht werden.

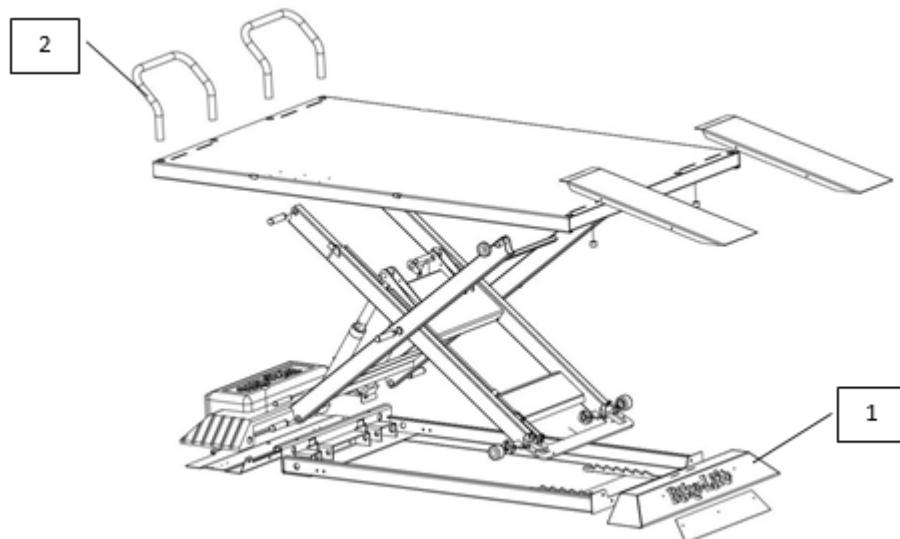
Bewegliche Teile sollen vor dem Transport gut befestigt werden.

4.2 Verpackung und Transport

Das Gerät wird direkt vom Hersteller für den Transport verpackt.

Es wird mit einer Verpackung aus Karton und zwei Querstücken aus Holz (10 cm hoch), die mit Schrauben unter dem Gerät angebracht wurden, ausgeliefert. Die auf diese Art zusammengesetzte Verpackung enthält außer der Hebebühne (Abbildung 4, [1]) auch das Rohr für den Radanschlag (Abbildung 4, [2]).

Abbildung 4 – Hebebühnenmodell



Das Gerät wird getestet und in perfektem Zustand abgesandt.

4.3 Abladen und Handhabung

Alle Hebe- und Entladungstätigkeiten sollen unter strenger Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften erfolgen.

Die Verpackung aus Karton und Holz soll mit einem Hubwagen gehoben werden, wobei die Zinken mit Vorsicht unter die Holzstreben eingeführt werden sollen.

 Es wird empfohlen, das Abladen und die Handhabung mit dem Hubwagen nur von einem einzigen Bediener durchführen zu lassen. Der Bediener muss - den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend – Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe, sowie einen Schutzhelm tragen.

 Dieser Bediener soll alle Transportphasen mit großer Aufmerksamkeit und Vorsicht durchführen.

 Allen anderen Personen ist es zu verbieten, sich im Wirkungskreis des Hubwagens aufzuhalten, um eine Gefährdung durch stürzende Geräte oder deren Teile zu vermeiden.

Während des Abladevorganges ist auf vorbeifahrende Fahrzeuge und vorbeigehende Personen zu achten.

Es ist darauf zu achten, dass der Boden keine zu großen Schlaglöcher aufweist, und dass die Rampen keine zu starke Neigung für den Hubwagen und die transportierte Last aufweisen. Es soll immer sehr langsam und mit Umsicht gefahren werden.

Das Abladen, das Auspacken und das Trennen der Hebebühne von der Holzpalette soll per Hand und mit Hilfe von mindestens 4 Personen durchgeführt werden, möglichst nah an der Stelle, die für die spätere Aufstellung der Hebebühne vorgesehen wurde. Die mitwirkenden Personen müssen die entsprechende Schutzkleidung tragen.

4.4 Warenannahme und Kontrolle

Die Verpackung besteht aus geeignetem Material und das Verpacken wurde von geeignetem Fachpersonal durchgeführt. Im Laufe vom Versand und Transport können jedoch Schäden auftreten.

Bei der Warenannahme sind der Zustand der Verpackung und der Inhalt sofort zu kontrollieren. Insbesondere sollte darauf geachtet werden, ob die Verpackung selbst Beschädigungen aufweist. Sind Transportschäden sichtbar, muss die Warenannahme grundsätzlich unter Vorbehalt erfolgen und eventuelle Schäden sollen fotografiert werden.

Um den Karton zu öffnen, müssen die Klammern entfernt und das Klebeband durchgeschnitten werden.

Es ist sicherzustellen, dass das auf dem Lieferschein aufgeführte Material tatsächlich im Inneren der Verpackung vorhanden ist.

Jedes einzelne Bauteil des Gerätes ist sorgfältig auf Transportschäden zu untersuchen. Eventuelle Schäden sind beim Spediteur innerhalb von 5 Tagen nach der Lieferung des Gerätes per EINSCHREIBEN MIT RÜCKSCHEIN zu reklamieren (ein Einschreibebrief ist zur Kenntnisnahme auch an die Firma Bike-Lift Europe s.r.l. zuzusenden). Schäden sollen mittels beigelegter Fotos dargestellt und bestätigt werden.

4.5 Lagerung

Wenn das Gerät nicht sofort ausgepackt und installiert werden soll, ist es an einem geeigneten Ort zu lagern, damit seine Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird.

- Das verpackte Gerät in einem geschlossenen oder überdachten Raum lagern, nicht direkt auf den Boden stellen, sondern Holzbalken oder Ähnliches darunterlegen.

CE

Bike-Lift
EUROPE

DE

- Die Umgebungstemperatur soll im Bereich -5° / 75° C und die relative Feuchtigkeit zwischen 30 % und 90 % liegen.
- Die verpackte Hebebühne darf nicht auf den Kopf gestellt werden.
- Falls die Hebebühne ohne Verpackung gelagert wird, ist sie auf Holzbalken zu stellen und durch eine Plane zu schützen.
- Es dürfen keine Gegenstände auf das Gerät gelegt werden.

5 Installation

Bei der Installation des Gerätes sind die im vorliegenden Abschnitt aufgeführten Sicherheitshinweise und Anleitungen zu beachten.



ACHTUNG: Vor dem Gebrauch UNBEDINGT die Holzstreben unter der Hebebühne entfernen.

Das Gerät benötigt keine Fundamente, muss aber auf einem ebenen, horizontalen Boden aufgestellt werden. Der Boden muss mindestens für eine Belastung von 500 kg/m² ausgelegt sein.

Die Hebebühne muss so aufgestellt werden, dass der Bediener die Reparaturarbeiten der Motocross und Quads bequem durchführen kann.

Bei der Installation der Hebebühne muss daher darauf geachtet werden, dass der Mindestabstand zu den Wänden und anderen Begrenzungen eingehalten wird (unter Begrenzungen versteht man imaginäre Linien, die den Arbeits- oder Sicherheitsbereich anderer Maschinen oder Strukturen abgrenzen).

Die Auffahrts-/Abfahrtsrampe muss derart positioniert werden, dass das Fahrzeug leicht ansteigen kann. Daher sollte die Rampe nicht zu nahe an einem Hindernis ausgerichtet werden.



ACHTUNG: Es ist strengstens verboten, die Hebebühne auf unebenem oder geneigtem Boden aufzustellen.

Das Gerät ist mit einem mechanischen Hebemittel an den Installationsort zu bringen, wo es ausgepackt und an der gewünschten Stelle aufgestellt wird.

Das Gerät ist mit 4 M10 x 100 mm Dübeln am Boden zu verankern, wozu die vorhandenen, speziellen Bohrungen (die auch zum Befestigen der Holzstreben verwendet wurden), zu gebrauchen sind.

5.1 Stromversorgung

Elektrische Pumpe - das elektrische Kabel im Rahmen der gültigen Rechtsvorschriften des Gebrauchslandes, mittels eines Steckers (wird nicht mitgeliefert) an den Strom anschließen. Der zu gebrauchende Stecker soll obligatorisch mit einer Erdung versehen sein.

TECHNISCHE DATEN VOM ELEKTRISCHEN MOTOR:

Spannung: 220/230 V. Frequenz: 50 Hz. Leistungsaufnahme: 1 kW Spannung: 110/115
V. Frequenz: 60 Hz. Leistungsaufnahme: 1 kW



ACHTUNG: In der elektronischen oder elektrohydraulischen Version ist die Hebebühne mit einer elektronischen Karte zur Umwandlung vom Schwachstrom ausgestattet (zur Vermeidung vor Stromschlaggefahr). Die Karte beinhaltet eine Schmelzsicherung, welche ständig auf die Stromstärke von 230 V ausgerichtet ist.



Es ist strengstens verboten, diese Schmelzsicherung mit einer Sicherung von höherem Widerstand/Amperestärke auszutauschen oder zu fälschen.

5.2 Inbetriebnahme

Vor dem Gebrauch des Gerätes ist sorgfältig zu prüfen, ob die mechanische und elektrische Installation (in den Ausführungen mit elektrohydraulischer Pumpe) korrekt und unter Beachtung der geltenden Bestimmungen durchgeführt wurden. Es dürfen keine Beschädigungen oder technische Mängel vorhanden sein, die eventuell den einwandfreien Betrieb und die Leistungsfähigkeit des Gerätes beeinträchtigen könnten.

Insbesondere ist sicherzustellen, dass:

- keine sichtbaren Beschädigungen oder Brüche auf den mechanischen Strukturen vorhanden sind;
- die zuvor beschriebenen mechanischen Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei funktionsfähig sind;
- die Verbindungsleitung zwischen Pumpe und Hydraulikzylinder keine Risse aufweist und in einwandfreiem Zustand ist;
- alle an den Bolzen angebrachten Sicherungsringe korrekt montiert wurden.

Bei Modellen mit elektrohydraulischer Pumpe ist außerdem zu überprüfen, dass:

- Stromkabel und Stecker (dieser wird nicht mitgeliefert, sondern soll vom Anwender gemäß den im jeweiligen Land gültigen Bestimmungen installiert werden) in einwandfreiem Zustand sind;
- der Stecker korrekt in die Steckdose gesteckt wurde;
- das Kabel zwischen Pumpe und Steckdose korrekt verlegt, nicht verdreht ist und keine Durchgänge, Lagerbereiche oder andere Maschinen behindert;
- der Stromanschluss der erforderlichen Leistung und der Stromstärke entspricht, und zur Speisung der elektrohydraulischen Pumpe geeignet ist (siehe auch Hinweisschild auf der Hebebühne).

Der Anschluss soll unter der strikten Befolgung der Anweisungen des Handbuches ausgeführt werden, welches mit der Pumpe mitgeliefert wurde.

6 Abbau und Verschrottung

6.1 Abbau

Es sind bei der Entsorgung und Verschrottung des Gerätes unbedingt die Vorschriften zu beachten, die jeweils im Aufstellungsland des Gerätes Gültigkeit haben.

Nachstehend liefern wir einige Informationen, die nützlich für den Abbau der Hebebühne sind, um sie an einem anderen Ort wieder zu montieren, oder um sie zu lagern oder zu verschrotten.

6.2 Mechanischer Abbau

Vor dem mechanischen Abbau des Gerätes muss die ganze Struktur sorgfältig gereinigt werden (siehe Abschnitt **Säuberung und Wartung**).

Vor dem Verrücken der Hebebühne aus ihrem Standort müssen sämtliche beweglichen Teile demontiert und entfernt werden, wobei man hier in umgekehrter Richtung vorzugehen hat, wie im Abschnitt **9 Inbetriebnahme** beschrieben.

Für die Art der Hebetätigkeit und die diesbezügliche spezifische Sicherheit wird auf das Kapitel **Transport, Handhabung und Lagerung** verwiesen.

6.3 Verschrottung

Die Abbau- und Verschrottungstätigkeiten des Gerätes sollen in vollkommener Sicherheit und durch den Gebrauch vom nötigen Schutz durchgeführt werden.

Am Ende der Lebensdauer des Gerätes soll mit der korrekten Entsorgung der Bestandsmaterialien fortgeschritten werden. Nachstehend die Liste der verschiedenen Werkstoffe des Gerätes:

- Tragendes Gerüst: Fe 360/S235
- Hydraulikzylinder: Fe 360/S235
- Lackierung: Epoxidpulver
- Dichtungen: Polyurethangummi
- Öl: Hydrauliköl ISO VG 10 (W32)

Die verschiedenen abmontierten Gerätebestandteile müssen in geeigneten, genehmigten Lagerstellen entsorgt werden. Es sind immer die gültigen Bestimmungen zu beachten, die im jeweiligen Aufstellungsland vorgeschrieben sind.

7 ⚙️ Gebrauch

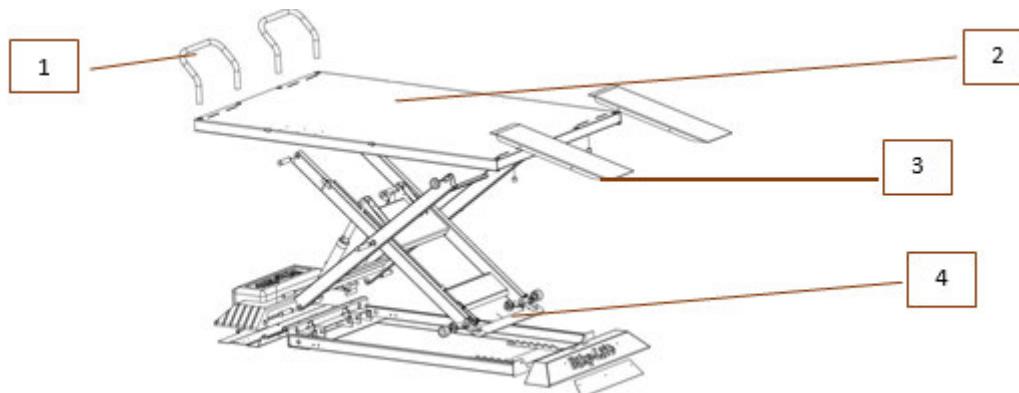


Abbildung 5 – allgemeines Hebebühnenmodell

7.1 Verladungstätigkeit

Bevor das Fahrzeug auf die Plattform verladen wird, soll zuerst der Radanschlag getätigert (Abbildung 5, [1]) und die Arbeitsebene kontrolliert (Abbildung 5, [2]) werden, ob sie **vollkommen heruntergefahren** und die Auffahrrampe (Abbildung 5, [3]) korrekt positioniert wurde.

- 1- Das Motorrad über die Auffahrrampe [2], auf die Arbeitsebene [3] schieben;
- 2- Das Motorrad (im Fall von Fahrzeugen mit 2 Rädern) mit dem zentralen Kippständer abbocken (sollte das Fahrzeug keinen zentralen Kippständer haben, ist einer von unseren hinteren Montageständern zu verwenden). **Es ist strengstens verboten das Motorrad zu heben, wenn dieses nur anhand des seitlichen Kippständers abgebockt wird.**
- 3- Das Motorrad mit Gurten (werden auf Anfrage geliefert), zur Gewährleistung einer optimalen Standfestigkeit, festbinden.

ACHTUNG: Das Motorrad niemals heben, bevor sichergestellt wurde, dass dasselbe gut mit den Gurten auf der Arbeitsfläche befestigt wurde.



Der Hebevorgang soll immer unter Aufsicht durchgeführt werden, damit sich die Last nicht neigt oder das Gleichgewicht verliert.

Im Laufe der Hebe- und Senktätigkeiten soll sich der Bediener von der Hebevorrichtung entfernen. Die richtige Entfernung entspricht der Kabellänge der Steuerdruckknopftafel.

Mit dem Hebevorgang wie folgt und in Bezug zur verfügbaren Hebeart fortfahren.

Sobald die gewünschte Arbeitshöhe erreicht wurde, soll die Hebebühne leicht abgesenkt werden, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsbügel (Abbildung 5, [4]) in den Sperrblöcken einrastet. Sollte dies nicht der Fall sein, muss die Hebevorrichtung etwas weiter hochgeföhrt werden, bis der Bügel sich oberhalb des Sperrblocks befindet, der die Hebebühne in der gewünschten Arbeitshöhe absichert.



ACHTUNG: Niemals an der Hebebühne arbeiten, solange der Sicherungsbügel nicht eingerastet ist.

Falls erforderlich, kann die Auffahrrampe entfernt werden, damit der Bediener auch am hinteren Teil des Motorrades bequem und ohne Hindernisse arbeiten kann.

7.2 Entladungstätigkeit

- 1- Auffahrtrampe befestigen;
- 2- Es soll kontrolliert werden, ob die Gleitführungen vom Scherensystem frei von Fremdkörpern sind (Muttern, Schrauben und anderes kann den Abstieg stoppen und ernsthafte Schäden oder gefährliche Rüttelleien hervorrufen);
- 3- Die Hebebühne um ca. 3 cm mittels der Pumpe anheben, um somit den Sicherheitsbügel (Abbildung 5, [3]) durch den entsprechenden seitlichen Hebel herausnehmen und die Senkfunktion tätigen;
- 4- Nach abgeschlossenem Abstieg kann das Motorrad von den Gurten befreit werden;
- 5- Nachdem die Senkung abgeschlossen wurde, kann die Radanschlagzwinge des Vorderrades (falls vorhanden) geöffnet werden;
- 6- Das Motorrad durch den Gebrauch der Handbremse herunterleiten.

7.3 Hebearten

7.3.1 ELEKTRO-HYDRAULISCHE PUMPE – Produktendzahlen - 003

Der Aufstieg erfolgt mittels der Tastatur, die mit der Hydraulikpumpe verbunden ist.

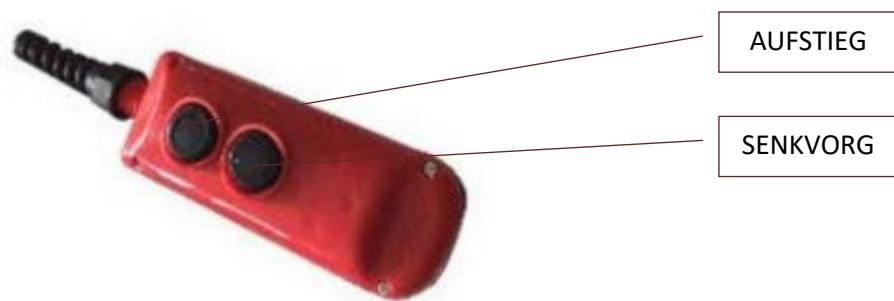


Abbildung 6 – Druckknopftafel mit Magnet zur Kontrolle vom Aufstieg/Senkung

Die Druckknopftafel hat zwei Totmanntasten, welche den Aufstieg und die Senkung erlauben. Sobald die Tasten nicht mehr gedrückt werden, hält die Hebebühne sofort an. Die Druckknopftafel ist auch mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, welches den Betrieb von einer der beiden Tasten ausschließt, solange die andere aktiviert wurde.

7.3.2 ELEKTRONISCH MIT FERNSTEUERUNG - Produktendzahlen - 004/R

Der Aufstieg erfolgt mithilfe einer Fernbedienung, welche mit der Funkfernsteuerung der Hydraulikpumpe verbunden ist.

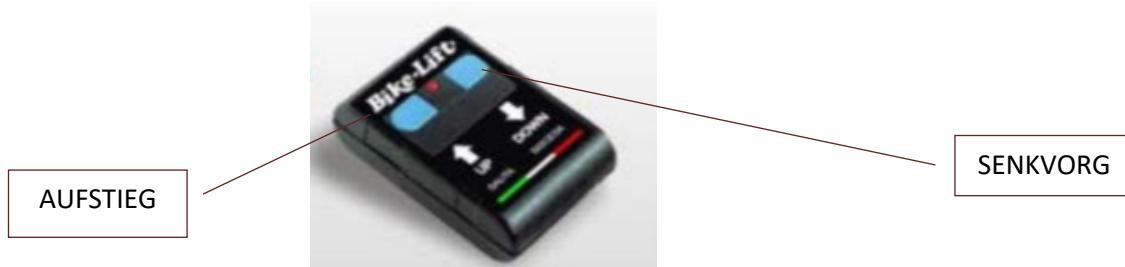


Abbildung 7 – elektronische Druckknopftafel mit Fernsteuerung und Totmanntastenschaltung

Die Fernsteuerung hat zwei Totmanntasten, welche den Aufstieg und die Senkung der Hebebühne erlauben. Sobald die Tasten nicht mehr gedrückt werden, hält die Hebebühne sofort an.

8 Wartung



Der Gebrauch der Hebebühne ist Fachleuten und Technikern vorbehalten und nur in Übereinstimmung mit den Maschinenrichtlinien 2006/42/EG und ihren Aktualisierungen durchzuführen.

Als regelmäßige Wartung sind folgende Kontrollen/Tätigkeiten **einmal pro Monat** durchzuführen:

- Sichtkontrolle des Gerätes zur Sicherstellung, dass die Strukturen keine Verformungen oder Risse aufweisen.
- Prüfung der Schweißnähte und der Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen.
- Kontrolle der korrekten Hebung und Senkung vom Gerät.
- Kontrolle, dass der Verbindungsschlauch zwischen Pumpe und Hydraulikzylinder keine Risse oder Verformungen aufweist; den Schlauch gegebenenfalls unter Beachtung der Installationsanleitungen der Pumpe ("Inbetriebnahme") ersetzen.
- Gegebenenfalls Hydrauliköl in die Pumpe durch den speziellen Einfüllstutzen in die Pumpe nachfüllen. Es ist Hydrauliköl MOTOREX COREX **HLF-D 32** oder ein gleichwertiges Hydrauliköl zu verwenden.

8.1 Schmierung

Die Gleitführungen des Scherensystems regelmäßig kontrollieren und schmieren.

Mindestens einmal monatlich die Zapfen und alle beweglichen Teile schmieren. Bei Dauerbetrieb, die Schmierung alle 15 Tage durchführen.

8.2 Reinigung vom Hydraulikkreis

Für die Reinigung vom hydraulischen System sollen die folgenden Schritte befolgt werden:

- 1- Die Hebebühne mittels der Hebefunktion auf die maximale Höhe fahren;
- 2- Den Sicherheitsbügel mittels des speziellen, seitlich angebrachten Hebels freigeben und die Senkfunktion tätigen;
- 3- Die unter den Punkten 1) und 2) beschriebene Eingriffe mehrmals wiederholen, um eventuelle Luftblasen im Hydraulikkreis zu entfernen.

Nach der Durchführung dieser Vorgänge sollte das Gerät wieder normal funktionieren. Ansonsten sind die Punkte 1) und 2) in beschriebener Weise zu wiederholen.

8.3 Ersatz vom Kolben

Im Fall, dass der Kolben ausgetauscht werden soll, bitten wir den folgenden Schritten zu folgen:

- 1- Die Hebebühne mittels der Senkfunktion auf die Mindesthöhe fahren;
- 2- Die Senkfunktion für weitere 6 Sekunden drücken, damit sich das ganze Öl ausleert;
- 3- Durch die Hilfe von einem zweiten Bediener die Hebebühne per Hand auf eine Höhe von 500 mm (gemessen vom Boden) heben; die Absturzsicherung (wenn die Hebebühne auf die Mindesthöhe gebracht wurde) wird sich selber lösen und man kann sie innerhalb vom Haken an der gewünschten Position befestigen.
- 4- Wenn der Kolben leer zu sein scheint, kann er durch das Abschrauben der Stützschrauben, des Stiftes (oben) und dem Ölrohr (siehe unten) zerlegt werden:



Abbildung 8 – hydraulischer Kolben

- 5- Die Kolben werden durch das Anziehen der Schrauben und des Stiftes wieder im hydraulischen System eingesetzt (einer nach dem anderen);
- 6- Die Taste so lange wie nötig drücken und halten, damit sich der Kolben wieder füllt, um dann mit dem Hebevorgang anfangen zu können;
- 7- Mit der Reinigung vom Hydraulikkreis fortfahren (Abschnitt 8.2)

Wartung der Kolben:

Wir empfehlen dabei, die folgenden Aspekte zu berücksichtigen:

- Die Ergebnisse der Inspektion und Wartung sollen geplant und dokumentiert werden;
- Überprüfen Sie eventuelle Ölverluste und Lecks an den Öffnungen oder am Kopf
- Schmiereingriffe für Kugelgelenke, Halterungen und alle nicht selbstschmierenden Komponenten sollen festgelegt werden
- Die Welle soll bei längeren Stillstandszeiten immer abgenommen werden

8.4 Reinigung

8.4.1 Anfangsreinigung

Das Gerät erfordert keine besondere Anfangsreinigung, es ist aber gute Sitte die Auflagefläche von vorhandenen Ölspuren und Ablagerungen zu reinigen, um das Ausrutschen im Moment der Verladung zu vermeiden.



Dabei sollen wasserabweisende Schutzhandschuhe getragen werden. Bei Reinigungsarbeiten sind Schutzhandschuhe zu tragen, die gegen Schnitte und die verwendeten Reinigungsmittel schützen müssen (Sicherheitshinweistafel beachten).



ACHTUNG: Es soll kontrolliert werden, dass der Innenteil der Hebebühne frei von Fremdkörpern ist, insbesondere auf der Gleitführung vom Scherensystem und auf den Zahnschienen (6), auf welchen der Sicherungsbügel arbeitet.



ACHTUNG: Alle Reinigungs- und Wartungseingriffe müssen bei arretierter Sicherheitsstange durchgeführt werden.

Der Arbeitsbereich des Bedieners soll sauber gehalten werden.

Die Reinigungsarbeiten betreffen:

- Das Gerät im Allgemeinen;
- Den Aufenthaltsbereich des Bedieners.

Flüssigkeiten und Verbrauchsmaterialien sollen in dafür vorgesehenen Deponien, gemäß den Rechtsvorschriften des Landes entsorgt werden.

Die Reinigung der Hebebühne kann vom Personal ohne eine besondere technische Ausbildung durchgeführt werden. Dieses Personal muss jedoch die Haupteigenschaften des Gerätes kennen, damit es sich keiner Gefahr aussetzt.

8.4.2 Allgemeine Reinigung vom Gerät

Einmal wöchentlich soll eine sorgfältige allgemeine Reinigung des Gerätes durchgeführt werden.

Für das Entfernen aller Fremdstoffe soll ein geeignetes nicht korrosionsbildendes Reinigungsmittel für eisenhaltige Werkstoffe und Gummi verwendet werden. Diese Reinigungsmittel dürfen die Gesundheit des Bedieners nicht gefährden (wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise der verwendeten Reinigungsmittel).



Es ist VERBOTEN, die Hebebühne mit einem Wasserstrahl oder entflammablen Flüssigkeiten zu reinigen.



Es wird empfohlen, selbstreinigende Tücher zu verwenden.

Die Auflageflächen und die Sperrblöcke der Sicherheitsstange müssen sorgfältig gereinigt werden, um alle Öl- und Fettrückstände zu entfernen.

8.4.3 Reinigung des Arbeitsbereichs

Der Arbeitsbereich ist frei von Gegenständen und Material zu halten, die das Personal bei der Durchführung ihrer Arbeit behindern können.

Der Bereich um das Gerät ist stets sauber zu halten, insbesondere von Öl, Fett, usw., da sie zum Ausrutschen führen können.

Es sollen immer geeignete Absauger und Ausrüstungen verwendet werden.

8.5 Störungen und Abhilfen

Nachstehend werden einige Störungsfälle und deren mögliche Ursachen beschrieben, die während des Betriebes der Hebebühnen auftreten könnten. Für jeden Fall werden entsprechende Lösungen angeboten.

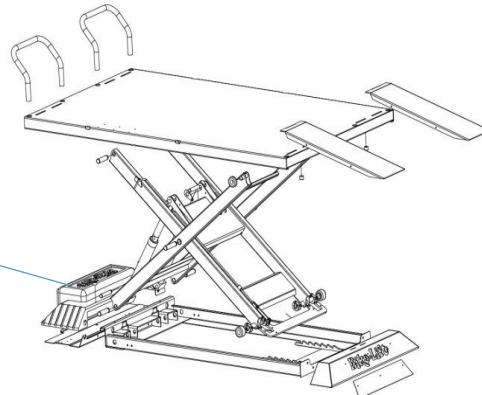
Bei der Durchführung der Reparaturarbeiten halten Sie bitte immer die Empfehlungen vor Augen, die sich auf den jeweiligen Störungsfall beziehen.

Im unteren Teil des Kolbens befindet sich das Gehäuse vom Motor (Abbildung 13), der zur Aktivierung und Bewegung der Plattform dient.

Die Pedal- und Luftpumpen liegen dagegen außerhalb und für ihre Wartung wird auf deren spezifisches Handbuch verwiesen.



Abbildung 9 – Elektromotor

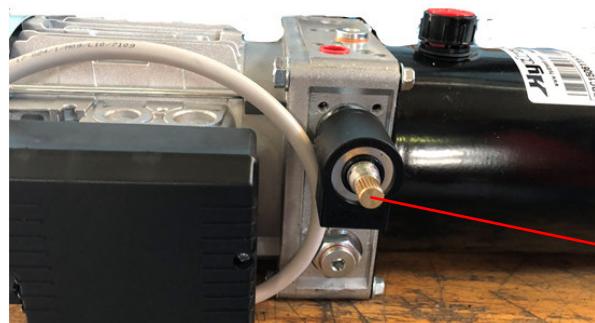
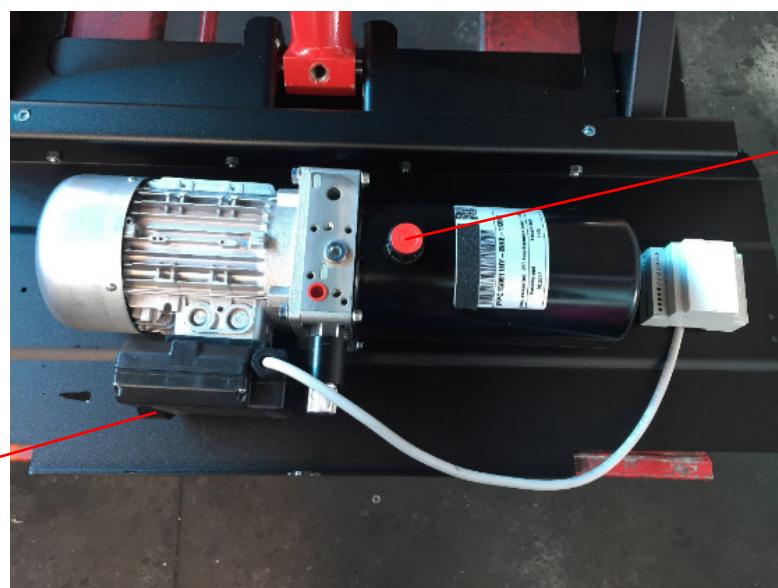


8.5.1 ELEKTRISCHE PUMPE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Hebebühne vibriert während des Aufstiegs bzw. Abstiegs übermäßig oder	Anwesenheit von Luft im hydraulischen System.	Den Hydraulikkreis durch das mehrmalige Anheben und Senken der Hebebühne entlüften.
Die Hebebühne steigt mühsam und sehr langsam	Das Öl ist zu zähflüssig	Wenn die Lufttemperatur unter -6 ° /-10 ° C sinkt, wird das Öl dickflüssig. Für die Lösung von diesem Problem, die Bühne einige Male aufwärts und abwärts bewegen, zur Steigerung der Öltemperatur.
Der Motor dreht hörbar bei Betätigung der Steuerungsknöpfe, die Bühne bewegt sich jedoch nicht.	Der Ölstand der Pumpe ist zu niedrig.	Die Pumpenabdeckung entfernen, den Ölstand durch den Verschluss prüfen (Abbildung 16). Bei niedrigem Ölstand hydraulisches Öl ISO VG 10 nachfüllen.
	Probleme mit der hydraulischen Pumpe	Den Bike-Lift-Europe s.r.l. Händler oder direkt Bike-Lift-Europe s.r.l. kontaktieren.
Die Steuerungsknöpfe haben keine Wirkung, der Motor dreht nicht	Die Notschaltung (roter Druckknopf) auf dem Tastenfeld wurde gedrückt	Den roten Knopf durch eine Drehung im Uhrzeigersinn ausschalten.
	Keine Stromzufuhr	Überprüfen Sie das Netzkabel vom Stromanschluss
	Fehlfunktion der verschiedenen Steuerungsknöpfe	Die Steuerungseinheit ersetzen.
	Der Motor hat einen Kurzschluss	Den Bike-Lift-Europe s.r.l. Händler oder direkt Bike-Lift-Europe s.r.l. kontaktieren.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSCHE	ABHILFE
Die Betätigung des Abwärtsknopfs erzeugt keine Wirkung	Die Notschaltung (roter Druckknopf) auf dem Tastenfeld wurde gedrückt	Den roten Knopf auf der Druckknopftafel durch eine Drehung im Uhrzeigersinn ausschalten
	Keine Stromzufuhr	Überprüfen Sie das Netzkabel vom Stromanschluss
	Fehlfunktion der verschiedenen Steuerungsknöpfe	Die Steuerungseinheit ersetzen.
	Probleme mit dem Elektroventil, welches den Senkvorgang der Pumpe	Elektroventil ersetzen (Abbildung 10)
IM FALL VON EINEM STROMAUSFALL ERMÖGLICHT DER EINSATZ DES SICHERHEITSVENTILS, DURCH DAS MANUELLE DREHEN GEGEN DEN UHRZEIGERSINN DEN ABSTIEG DER HEBEVORRICHTUNG.		

Abbildung 10 – Elektromotor



9  Zubehör

GARDEN 1000

BASISAUSTATTUNG	
PARAMETER	WERT
Radanschlagriegel	2 St.
Auffahrrampe	2 St.

ANMERKUNGEN - NOTES

ANMERKUNGEN - NOTES

ANMERKUNGEN - NOTES

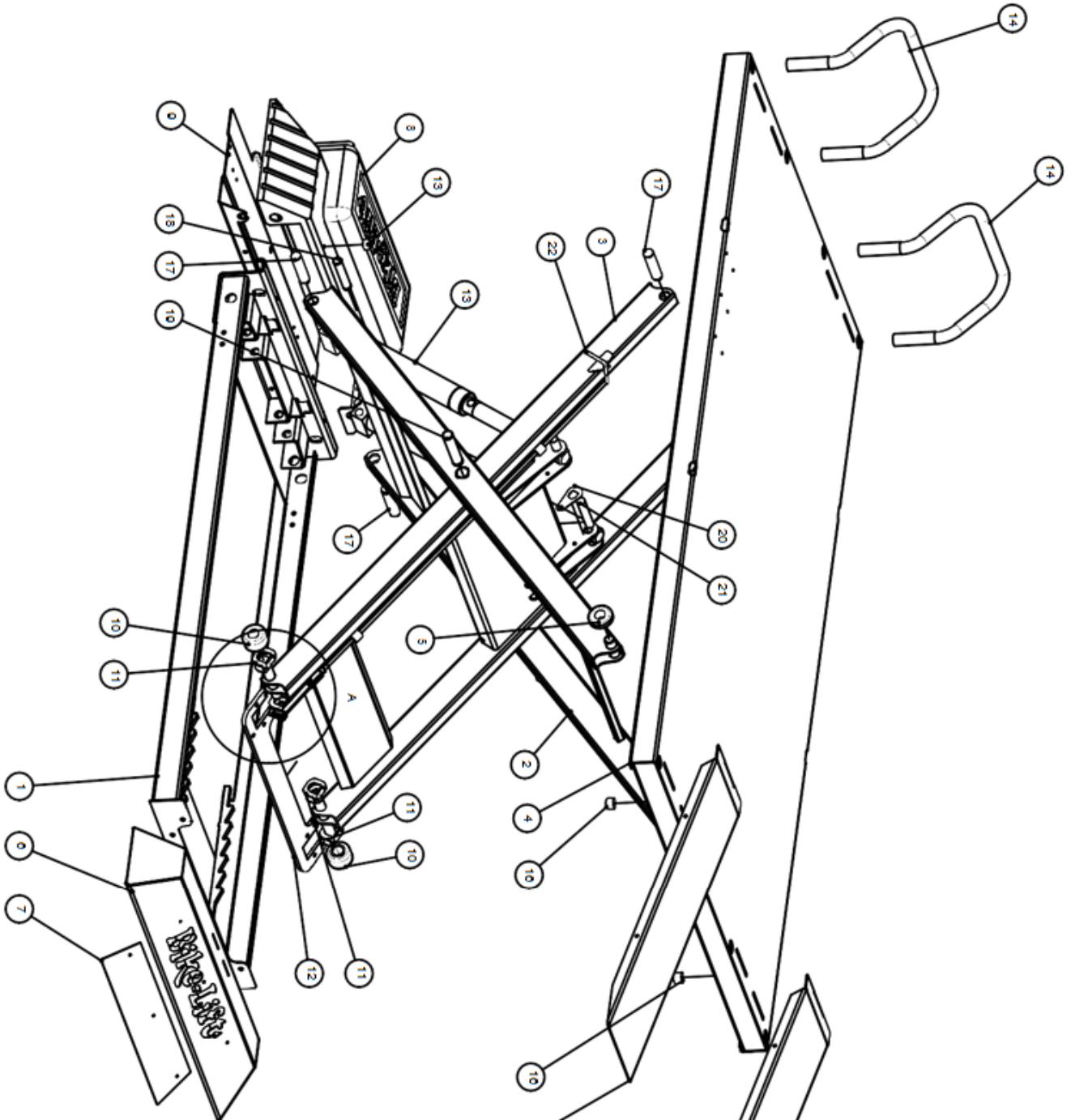
CE

Bike-Lift
EUROPE

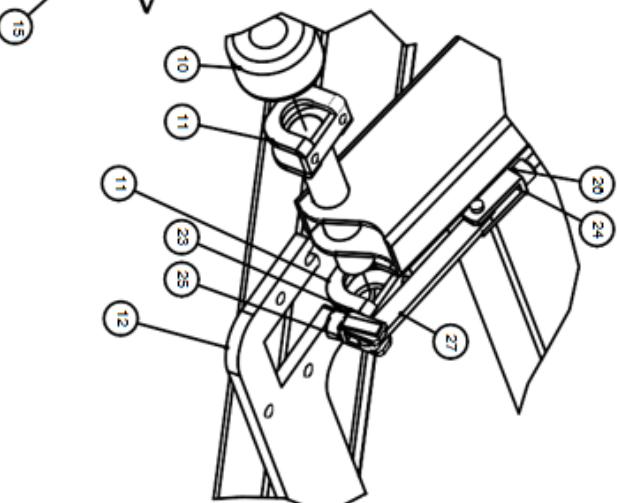
DE

ERSATZTEILE - TECHNISCHE ZEICHNUNGEN

9.1 GARDEN 1000



A(1:2.5)



05 001500000USU R1000-200 CILINDRO MAX STRESS-SPORT ITWA
02 11111060104600 TEVA CONFERIMENTO FORZANTE

		DESCRIZIONE	QTA
EL	CODEICE	DIESENHO	MATERIALE
28	111100000000400	GUANNA FORCELLA LUNGA	1
25	510800000000	GUANNA POCOOLLA FORCELLA	1
24	510800000010	FORCELLA LUNGA SICURA	1
23	510800000000	FORCELLA POCOOLLA SICURA	1
22	111100000000	ASTA DISCUREZZA	1
21	111100205801	PIRELLUNIVERSALE ALTO CILINDRO	2
20	111100100101	POTENZIAMENTO ALTO CILINDRO	2
19	111100000001	PERNO CENTRALE GAMBE 758	2
18	111100000210	PERNO INVERTITO CILINDRO	2
17	111100000000	PERNO INFERIORE GAMBE 758	4
16	492810002500	SPIRESE AERATO FLANGE	2
15	111100000000	POMPA DI SALUTA GARDEN PRO DUO 758	2
14	111100000000	TUBO FERMATUTA	2
13	492810000000	SPIRESE BASSO BASE	2
12	111100000210	SICURA DENTR. 1000	1
11	111100000000	ATTACCO SICURA PER PENO GAMBE D 25	4
10	04-281000300	POMPA 0500	1
9	111100000004	POTENZIAMENTO 15001	1
8	492811000000	SUPPORTO MOTORE BAGNATO IN GARDEN	1
7	111100000000	CARTIER POSTERIORE SOLLEVATORE	1
6	112228000000	SCOTTOSCRITTA LOGO GBL-SU BASE	1
5	112228000000	ASSEMELLA MUMA FRONTALE BIKE	1
4	112228000000	RUOTA ALLO SUPERIORE	2
3	112228000000	ASSEMELLA MUMA GARDEN 1000	1
2	112228000000	GAMBIA INTERNA GARDEN 1000	1
1	112228000000	GAMBIA ESTERNA GARDEN 1000	1
		ASS. SALDATO BASAMENTO GARDEN 1000	1

Bike-List
EUROPE

३८

MATERIALS

CHINESE
SOCIETY

TRAFFIC
DATA

ENTD

28/04/17

VENCIMENTO

175.6

1

